

# "Wo ist Etter, wo ist Wetter?"

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

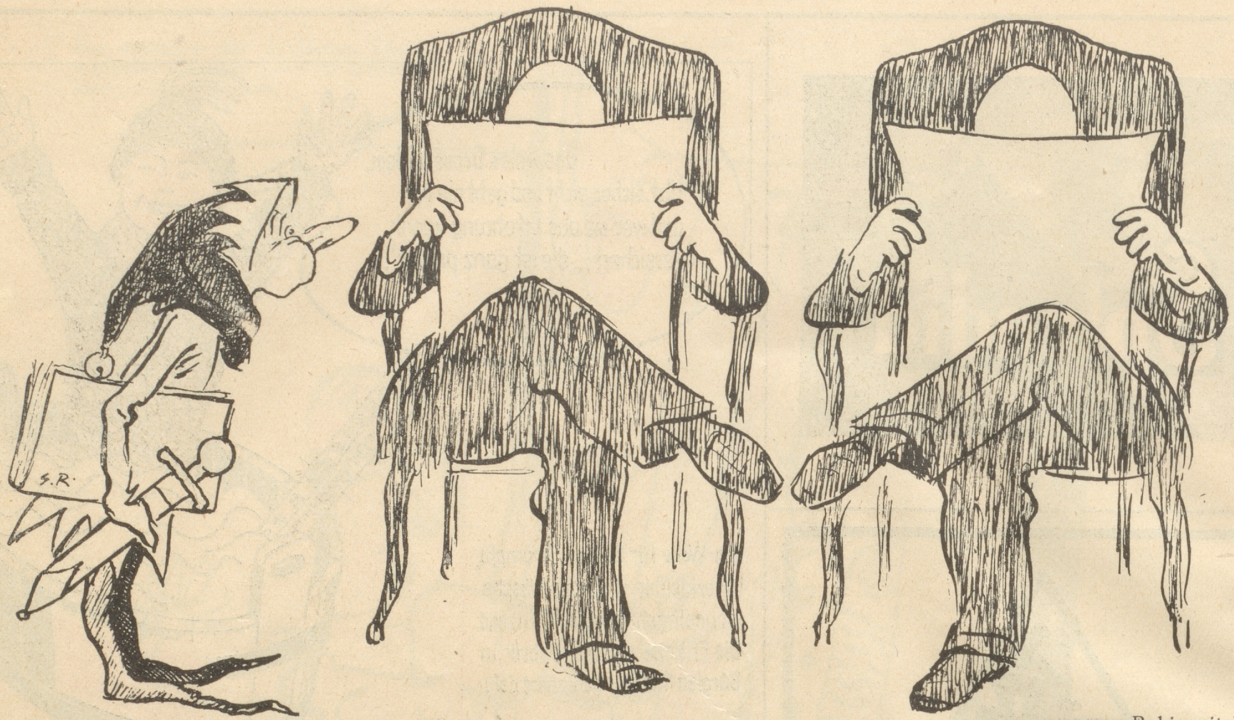
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Rabinovitch

„Wo ist Etter, wo ist Wetter?“

## Kein Witz — besser als ein Witz

Im «Aargauer Volksblatt» vom 17. Dez. 38 steht zu lesen:

Dr. Schacht hat in London dem Vorsitzenden des Evian-Komitees, dem Amerikaner Rublec, erklärt, Deutschland wünsche zur Abschiebung der 700 000 Juden in Deutschland die Aufnahme einer internationalen Anleihe. Als Sicherheit für diese Anleihe würde das in Deutschland verbleibende Vermögen der Juden dienen.

Und wenn eines schönen Tages diese «Sicherheit» auf irgend einem nicht mehr ungewöhnlichen Wege nicht mehr «Vermögen der Juden» ist?...

Ein Trost für uns Schweizer: wir wissen nun, daß da draußen nicht nur wir als Hirtenknaben betrachtet werden. Niederli

## Tempo

Auf einer kleinen Nebenbahn hält das Zügli auf offener Strecke und kommt nicht mehr vom Fleck.

Passagier: «Herr Kondukteur, kann

ich hier nicht ein wenig Blumen suchen?»

Kondukteur: «Ich glaube kaum, daß Sie hier viel finden werden in dieser Gegend.»

Passagier: «Ja, das macht nichts, ich habe Samen mitgebracht!» J.M.

## Der schlagfertige Bundesrat

Mein Nachbar besitzt einen Hund, der die üble Gewohnheit hat, sich im Garten vor dem Küchenfenster aufzustellen und seine Anwesenheit durch lautes Bellen bekanntzugeben. Bis der Köchin Herz gerührt wird und sie ihm ein paar Knochen zuwirft. Was ja schließlich Zweck der Uebung ist.

So höre ich auch heute wieder dieses «Konzert». Sei es nun, daß das Mädchen überhaupt nicht anwesend war, sei es, daß sein Herz hart blieb — kurz und gut — das Tier bellte ohne Unterlaß.

Schließlich gab mir das Gebell auf die Nerven. Ich läute dem Hundebesitzer auf und gebe ihm den Rat, das Tier besser zu füttern, die Störung wäre unerträglich. Worauf mir die Antwort zuteil wurde: Der Hund erhalte reichliches Futter, und so. — Warum er denn derart belle?, wünschte ich zu erfahren. Und die spontane Rückäußerung lautete: «Das weiß ich nöd, gönd Sie en sälber go fröge!»

Da war ich tatsächlich geschlagen. Zerknirscht hängte ich den Hörer auf.

Und der Mann, der mir so schlagfertig «umegab», ist der neue Bundesrat!

Hamei

## Ausrede

Polizeidirektor, zum Gefangenen: «Habe ich Ihnen nicht gesagt, ich möchte Sie nie mehr hier sehen?»

Gefangener: «Ja, Herr, aber der Polizist wollte es mir nicht glauben!»

John



Molli ist meist träg und faul:  
Liebt Wau-Wau\* sehr, das Schlecker-  
maul!

\*Wau-Wau-Hundekuchen der

Basilisk A. G., Solothurn

## Allbekannt ist der Zürcher Schützengarten

Bahnhofquai 15 beim Hauptbahnhof ©

Seine gute Küche, seine gepflegten Hürli-  
mann-Biere. C. Ulrich, Küchenchef



G. WINTERHALDER & CO.  
TAXI- & REISEUNTERNEHMUNG

Zürich

## Elegante Privatwagen.

Neue Wagen  
an Selbstfahrer  
Camioneffendienst.  
17 neueste  
Pullman-Cars.